

Kostenlose Energieberatung in Wolfenbüttel: Termin sichern und sparen!

Ab 5. September erhalten Bürger im Landkreis
Wolfenbüttel kostenlose Energieberatung im
Bildungszentrum. Terminvereinbarung erforderlich.

Wolfenbüttel. Ab dem 5. September stehen Fachleute für
Energieberatung bereit, um den Bürgern des Landkreises
Wolfenbüttel wertvolle Informationen zu bieten.

Der Landkreis hat ein neues, regelmäßiges Beratungsangebot
im Bildungszentrum Wolfenbüttel ins Leben gerufen, das an
jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.30 bis
18.30 Uhr verfügbar sein wird. Dieses kostenlose Angebot
richtet sich an alle, die darüber nachdenken, energetische
Sanierungsmaßnahmen an ihrem Zuhause durchzuführen. Die
Beratung ist sowohl für Eigentümer von Häusern als auch für
Mieter von Wohnungen gedacht, die auf der Suche nach
Lösungen sind, um ihren Energieverbrauch zu reduzieren.

Expertise der Verbraucherzentrale

Die Energieexperten Bernd Naumann und Karsten Grünheier von
der Verbraucherzentrale stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung
zur Verfügung und bieten eine unabhängige Beratung. Dabei
decken sie verschiedene Themen ab, wie zum Beispiel die
Optimierung der Heizungsanlagen, die Verbesserung der
Gebäudehüllen oder die Integration regenerativer Energien.
Darüber hinaus informieren sie die Ratsuchenden über mögliche
Fördermittel, die zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen

beantragt werden können.

Landrätin Christiana Steinbrügge bekräftigt die Bedeutung der neuen Initiative: „Der erste Schritt zu einer erfolgreichen Energiewende im privaten Bereich ist eine gute Informationsbasis über den eigenen Energieverbrauch und mögliche Einsparpotenziale.“ Mit dieser Aussage unterstreicht sie die Relevanz des Wissens über den individuellen Energieverbrauch als Grundlage für umweltfreundliche Entscheidungen im Haushalt.

Die Tatsache, dass die Beratung kostenlos ist, reduziert die Hürden für viele Bürger, die Unterstützung suchen. Jede persönliche Sitzung dauert etwa 45 Minuten, und es wird empfohlen, relevante Unterlagen über das eigene Zuhause mitzubringen. So können die Berater gezielt auf die individuellen Bedürfnisse eingehen und maßgeschneiderte Lösungen anbieten.

Ein barrierefreier Zugang zum Beratungsraum A1.1 Lissabon im Bildungszentrum Wolfenbüttel sorgt dafür, dass auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Beratung in Anspruch nehmen können. Eine Voranmeldung ist notwendig, um einen Termin zu sichern; Interessierte können dies problemlos unter der Telefonnummer (0800) 809802400 erledigen.

Alternative Beratungsangebote

Wer nicht persönlich vorbeikommen kann oder möchte, findet in der Energieberatung der Verbraucherzentrale zahlreiche Alternativen. Das Angebot umfasst auch Online-Vorträge und telefonische Beratungen. Damit wird sichergestellt, dass möglichst viele Menschen Zugang zu Informationen über Energieeinsparungen und nachhaltige Energienutzung erhalten.

Für all jene, die sich intensiver mit dem Thema Klimaschutz befassen möchten, steht das Team der Klimaschutzmanagerinnen des Landkreises Wolfenbüttel zur

Verfügung. Sie können unter der Telefonnummer (05331) 84494 kontaktiert werden. Weitere Details und Informationen zur Energieberatung sind ebenfalls online erhältlich, sowohl auf der Website des Landkreises unter www.lkwf.de/klimaschutz als auch bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/energieberatung.

Der Bedarf an Informationen und Hilfestellungen im Bereich der Energieberatung wird immer dringlicher. Durch die Bereitstellung solcher Angebote wird den Menschen im Landkreis Wolfenbüttel dabei geholfen, ihren Energieverbrauch besser zu verstehen und aktiv zu reduzieren.

Ein Schritt Richtung Energiewende

Diese Initiative trägt dazu bei, die Energiewende nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen voranzutreiben. Indem die Bürger befähigt werden, Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in ihren eigenen vier Wänden zu ergreifen, wird ein wichtiger Grundstein für eine nachhaltigere Zukunft gelegt.

Energieberatung in Deutschland. Das Thema der Energieberatung gewinnt in Deutschland zunehmend an Bedeutung, insbesondere in Anbetracht der letzten Entwicklungen in der Energiepolitik und der weltweiten Klimakrise.

In den letzten Jahren wurde in Deutschland ein verstärkter Fokus auf die energetische Sanierung von Gebäuden gelegt. Diese Maßnahmen sind nicht nur entscheidend für die Erreichung der Klimaziele, sondern auch für die Senkung der Energiekosten für Haushalte. Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) sind Neubauten und umfassende Sanierungen von Bestandgebäuden notwendige Schritte, um die nationale Klimazielvorgabe von 65 % weniger Treibhausgasemissionen bis 2030 im Vergleich zu 1990 zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des **BMWi**.

Rolle der Energieberatung

Energieberatungsangebote finden in vielen Städten und Gemeinden statt und sind ein wesentlicher Bestandteil der Energiepolitik. Diese Beratungen sollen Bewohner dabei unterstützen, Informationen über energetische Sanierungsoptionen zu erhalten und notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchzuführen. So bietet beispielsweise die Verbraucherzentrale auch zahlreiche Informationsmaterialien und Online-Ressourcen an, die die Bürger über erneuerbare Energien und Förderprogramme aufklären. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Webseite der **Verbraucherzentrale**.

Darüber hinaus haben bestehende Programme, wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG), die Vorgaben für Neubauten und umfassende Renovierungen dahingehend verschärft, dass diese mindestens den aktuellen Energiestandards entsprechen müssen. Dies bedeutet, dass potenzielle Sanierungsmaßnahmen nicht nur für die individuelle Reduzierung der Energieausgaben von Vorteil sind, sondern auch für die Umwelt insgesamt.

Aktuelle Trends und Herausforderungen

Im Hinblick auf Energiesparmaßnahmen zeigt eine Umfrage des Marktforschungsinstituts GfK, dass 57 % der deutschen Haushalte über die Angebote der Energieberatung informiert sind, jedoch nur 22 % diese auch in Anspruch nehmen. Dies weist auf eine erhebliche Informationslücke hin, die es zu schließen gilt, um die Bürger motivierter zur Teilnahme an solchen Programmen zu bewegen. Die Herausforderung liegt nicht nur in der Informierung, sondern auch in der Umsetzung finanzieller Möglichkeiten, die viele Bürger von der energetischen Sanierung abhalten könnten.

Weiterhin verdeutlicht der deutsche Gebäudebestand, dass ein wesentlicher Teil der Energieverwendung ineffizient ist und diese Probleme dringend angegangen werden müssen. Laut der

Deutschen Energie-Agentur (dena) stammen rund 35 % des gesamten deutschen Endenergieverbrauchs aus dem Gebäudebereich. Die Förderung von Programmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ist daher von entscheidender Bedeutung, um sowohl ökonomische als auch ökologische Ziele zu erreichen. Weitere Daten können auf der Homepage der **dena** eingesehen werden.

Insgesamt ist die Energieberatung ein zentraler Bestandteil der Energiewende in Deutschland. Durch lokale Initiativen, wie sie im Landkreis Wolfenbüttel umgesetzt werden, sollen die Bürger angesprochen werden, um ihren individuellen Energieverbrauch zu optimieren und somit zum Klimaschutz beizutragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de